



Ruhe tanken im Allgäu.

## Grenzenloses Urlaubsgefühl

**Die Deutschen gelten gemeinhin als Reiseweltmeister. Tatsächlich gehören sie mit zu den reisefreudigsten Völkern, verbringen ihre Urlaubstage lieber in fremden Gefilden als daheim.**

### Neues Pauschalreisegesetz

**W**er verreisen und einen Urlaub buchen möchte, sollte sich vorab über das am 1. Juli 2018 in Kraft getretene Pauschalreisegesetz informieren. Damit nämlich alle reisenden Europäer die gleichen Rechte bei Pauschalreisen haben und ein einheitlicher Verbraucherschutz gilt, hat die EU eine Richtlinie beschlossen, die nun auch in deutsches Recht umgesetzt wurde. Die neuen Regelungen gelten für nach diesem Zeitpunkt geschlossene Pauschalreiseverträge.

Vor allem war die bisherige Richtlinie aus dem Jahr 1990 nicht mehr zeitgemäß, betont Bundesjustizministerin Dr. Katarina Barley. Seither haben sich der Reisemarkt und das Buchungsverhalten grundlegend geändert. Viele buchen ihre Reise nicht mehr im Reisebüro um die Ecke, sondern im Internet, kombinieren nach eigenen Wünschen Bausteine wie Flug, Unterkunft, Mietwagen. Unklar war vielen Kunden, wie sie im Ernstfall geschützt sind. Hier greift ab sofort die neu eingeführte Kategorie der „verbundenen Reiseleistungen“. Buht jemand kurz nacheinander se-

parat mindestens zwei verschiedene Leistungen für dieselbe Reise – zum Beispiel Flug und Hotel – und zahlt beide Leistungen getrennt voneinander, handelt es sich um eine „verbundene Reiseleistung“, für die der Vermittler (das Reisebüro oder ein Onlineportal) im Falle einer Insolvenz abgesichert sein muss. Geht der Vermittler pleite, ist der Kunde abgesichert. Bei Mängeln einer „verbundenen Reiseleistung“ haftet somit der jeweilige Leistungserbringer, beispielsweise die Fluglinie.

Neu ist seit Juli 2018 zudem, dass der Reisende Ansprüche wegen Reismängeln nicht mehr innerhalb eines Monats nach Reiseende anmelden muss, sondern hierfür zwei Jahre Zeit hat. Auch können Urlauber künftig Mängel den Reisevermittlern melden. Dieser muss dann den Reiseveranstalter unverzüglich darüber informieren.

Das neue Gesetz bringt dem Verbraucher aber nicht nur Vorteile. Künftig dürfen Reiseveranstalter den Reisepreis in begründeten Fällen um bis zu acht Prozent erhöhen, etwa weil zwischenzeitlich die Kosten für Treibstoffe, Steuern oder Abgaben

wie Flughafen- oder Hafengebühr gestiegen sind. Nur wenn die Steigerung mehr als acht Prozent beträgt, darf der Kunde kostenfrei stornieren. Früher waren es fünf Prozent. Zudem gehören Ferienwohnungen, sofern sie einzeln über ein Reisebüro oder eine Agentur (egal ob stationär oder im Internet) gebucht werden, nicht mehr zur Kategorie der „Pauschalreisen“. Wie auch „Tagesreisen“ ohne Übernachtung bis zu einem Gesamtwert von 500 Euro pro Person, die vor allem bei Senioren sehr beliebt sind. Insofern kann es in diesen Fällen für den Reisenden schwieriger werden, Ansprüche bei Mängeln oder Absagen durchzusetzen, kritisiert der Verbraucherzentrale Bundesverband. Der Pauschalreisende kann nämlich je nachdem nicht nur den Reisepreis mindern, sondern gegebenenfalls auch Schadenersatz für entgangene Urlaubsfreude verlangen.

Die Broschüre „Neue Rechte für Reisende“ des Bundesjustizministeriums steht im Internet zum Download zur Verfügung: [www.bmjv.de](http://www.bmjv.de) → Reiserecht

Weitere Informationen zum Thema finden sich in der Broschüre „Reisezeit – Ihre Rechte“, ebenfalls verfasst vom Bundesjustizministerium: [www.bmjv.de](http://www.bmjv.de) → Reisezeit

### Reisen im Alter – mit und ohne Handicap

**R**eiselustig sind auch Senioren. Mittlerweile gibt es immer mehr Veranstalter und Reiseanbieter, die sich auf die Bedürfnisse und Bedarfe älterer Reisender einstellen. Wer einen Rollstuhl, Rollator oder Gehstock nutzt oder anderweitig in seiner Mobilität eingeschränkt ist, möchte seinen Urlaub möglichst barrierefrei verbringen. Das fängt schon bei der Anreise an. Auch das Urlaubsziel muss passen. Und nicht nur das: Auch die Umgebung sollte möglichst barrierefrei erreichbar sein. Wer auf Pflege angewiesen ist, braucht genauso ab und an einen Tapetenwechsel und benötigt am Ferienort Pflegeangebote und Hilfsmittel.

Ein umfassendes Paket an Seniorenreisen hat die Caritas Frankfurt in ihrem 70-seitigen Katalog geschnürt: Von reinen Erholungsreisen über Kur-Reisen, Angebote für Menschen mit kleinem Einkommen bis hin zu Komplett-Paketen für pflegende Angehörige, etwa von Demenzkranken. Zudem bietet die Caritas einen Haus-zu-Haus-Service an: Der Reisende wird mit seinem Gepäck zuhause abgeholt und zurückgebracht. Die Reisen führen sowohl hoch in den Nor-

In diesem Jahr bieten die Johanniter des Regionalverbandes Rhein-Main drei betreute Senioren- und Behindertenreisen nach Bad Brückenau, Bad Neuenahr und Bad Krozingen sowie zwei Tagesausflüge an. Das Angebot richtet sich an ältere Menschen, die wegen ihres Alters und den damit verbundenen Einschränkungen nicht mehr alleine in Urlaub fahren können oder möchten. Betreuer der Johanniter begleiten die Reisen, helfen und pflegen je nach Bedarf.

Weitere Informationen oder die Broschüre zum Reiseangebot gibt es bei Claudia Antes, Telefon 069/36 60 06-404, E-Mail: claudia.antes@johanniter.de.

Nach Spiekeroog, ins Berchtesgadener Land, ins Allgäu, Madeira oder nach Mallorca führen beispielsweise die Seniorenreisen von „evangelisch reisen“, der Reiseanbieter des Evangelischen Regionalverbandes Frankfurt. Alle Reisen werden von einer Reiseleitung von „evangelisch reisen“ begleitet. Die kleinen Gruppen mit Menschen aus Frankfurt bieten die Möglichkeit zum Austausch und zum gegenseitigen Kennenlernen.

Weitere Informationen bei Barbara Hedtmann, Rechnergrabenstraße 10, 60311 Frankfurt, Telefon 069/931 05 66 78 oder 069/921 05 67 90, E-Mail: evangelisch.reisen@frankfurt-evangelisch.de oder: barbara.hedtmann@frankfurt-evangelisch.de. Das gesamte Reiseprogramm steht online: [www.evangelisch-reisen.com](http://www.evangelisch-reisen.com).

### Urlaub mit dem Rollstuhl

**F**ernweh? Urlaub mit dem Rollstuhl? Kein Problem. Der aktuelle BSK-Reisekatalog (Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter) mit barrierefreien Urlaubszielen ist gut gefüllt und um einige neue Unterkünfte erweitert. Diverse betreute Gruppenreisen mit Assistenz gehören ebenfalls zum BSK-Urlaubsangebot. Neu im Programm ist etwa die Insel Lanzarote mit kristallklarem Wasser und schwarzen Sandstränden. Neben Individual- und Gruppenreiseangeboten in Deutschland, Europa und auf anderen Kontinenten bietet der Katalog viele wertvolle

Tipps rund um das Thema Reisen im Rollstuhl, im Elektro-Rollstuhl sowie Finanzierungsmöglichkeiten anteiliger Assistenzkosten.

Wer eine Reisebegleitung benötigt, findet auf der Webseite Informationen zur Vermittlung und Antragstellung, [www.bsk-reisen.org](http://www.bsk-reisen.org) und per E-Mail: [info@bsk-reisen.org](mailto:info@bsk-reisen.org).

### Neue barrierefreie Urlaubsziele

**D**er Reiseveranstalter „Runa Reisen“ gilt als der Marktführer in Sachen Urlaubsreisen für Gäste mit Behinderungen sowie Pflegebedürftige in jedem Alter. Rund 4.000 Urlauber jährlich vertrauen auf das Angebot in ausgesuchten Urlaubszielen mit persönlich geprüften Unterkünften als Ergebnis langjähriger Erfahrungen, betont der 2006 gegründete Spezialveranstalter. Er bietet barrierefreie individuelle Pauschalreisen zu mehr als 150 Destinationen in 30 Ländern weltweit an und wurde 2010 mit dem Goldenen Rollstuhl als bester barrierefreier Reiseanbieter ausgezeichnet. Im aktuellen Katalog stellt der Anbieter auf 232 Seiten 154 neu entdeckte, aber auch bewährte Pauschal-, Rund- oder Städtereisen in Deutschland, Europa und Übersee vor. Darüber hinaus stehen auch 2019 wieder Schiffsreisen auf hoher See, Flüssen und Hausbooten zur Auswahl.

Weitere Informationen: [www.runa-reisen.de](http://www.runa-reisen.de), Buchungshotline: 05204/922 78-0, Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr sowie 13 bis 17 Uhr, Samstag von 10 bis 14 Uhr.

### Leichter Reisen

**Z**ehn deutsche Urlaubsregionen und Städte haben sich seit 2008 zur Arbeitsgemeinschaft Barriere-



Barrierefreies Reisen wird zu vielen Zielen angeboten.

den etwa nach Langeoog bis tief in den Süden etwa nach Bad Tölz, Meran, Mallorca oder in die Dolomiten.

Weitere Infos: Seniorenerholung des Caritasverbandes Frankfurt, Buchgasse 3, 60311 Frankfurt, Telefon 069/29 82-89 01, Fax 069/29 82-89 09, E-Mail: [seniorenerholung@caritas-frankfurt.de](mailto:seniorenerholung@caritas-frankfurt.de), [www.caritas-frankfurt.de/seniorenreisen/](http://www.caritas-frankfurt.de/seniorenreisen/)



Entspannen auf dem Boot

freie Reiseziele in Deutschland zusammengeschlossen, die sich vergangenes Jahr in „Leichter Reisen“ umbenannt hat. Gemeinsam leisten sie Pionierarbeit bei der Entwicklung von Reiseangeboten für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, mit Hör-, Seh- und Lernbehinderungen, für Gehörlose und Blinde sowie für Familien und Senioren. Zu den Mitgliedern gehören die Regionen Eifel, Ostfriesland, Sächsische Schweiz, Südliche Weinstraße, das Fränkische, Lausitzer und Ruppiner Seeland, außerdem die Städte Erfurt, Magdeburg und Rostock. Auf der Homepage können Interessierte nach Regionen wie thematisch nach barrierefreien Urlaubszielen suchen und die für sie passende Destination finden.

[www.barrierefreie-reiseziele.de](http://www.barrierefreie-reiseziele.de) und  
Telefon bei Erfurt-Tourismus 0361/664 02 02.

### Leichter Reisen kooperiert mit Deutscher Bahn

Seit 2008 arbeitet „Leichter Reisen“ eng mit der Deutschen Bahn AG (DB) zusammen. Im Rahmen dieser Kooperation entstanden individuelle Mobilitätspakete und Reiseangebote, die auf die Wünsche und Bedürfnisse mobilitätseingeschränkter Urlauber abgestimmt sind.

Weitere Infos: [www.bahn.de/reiseziele-barrierefrei](http://www.bahn.de/reiseziele-barrierefrei), Anfragen für eine unverbindliche Reiseplanung: Fax: 01805/15 93 57, Telefon: 0180/699 66 33 (gebührenpflichtig), E-Mail: [msz@deutschebahn.com](mailto:msz@deutschebahn.com)

### Mobilitätseingeschränkt mit dem RMV unterwegs

Mobilitätseingeschränkte Fahrgäste des RMV können sich vor Fahrtantritt über geeignete Verbindungen, Fahrzeuge, Haltestellen und den Tarif online informieren.

[www.rmv.de/c/de/fahrgastinfos/rmv-fuer-alle-lebenslagen/mobilitaetseingeschraenkte/](http://www.rmv.de/c/de/fahrgastinfos/rmv-fuer-alle-lebenslagen/mobilitaetseingeschraenkte/),  
RMV-Servicetelefon 069/24 24 80 24

Ebenso finden sich dort Hinweise zu defekten Aufzügen und Rolltreppen an den Haltestellen.



Mit dem Caritasverband in den Bergen

### Barrierefreies Reisen in Hessen

In den letzten Jahren ist die Nachfrage nach barrierefreien Urlaubsangeboten kontinuierlich gestiegen. Auch in Hessen reagieren die Anbieter und haben vermehrt Angebote für mobilitätseingeschränkte Menschen im Programm. Zudem gibt es immer mehr Hotels und Touristikunternehmen, die sich nach dem bundesweit einheitlichen Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“ für barrierefreie Tourismusangebote zertifizieren lassen. Das Kennzeichnungssystem hat das Deutsche Seminar für Tourismus mit der Nationalen Koordinierungsstelle Tourismus für Alle im Auftrag des Bundes entwickelt und ist in Kooperation mit Behindertenverbänden entstanden. Es soll Menschen mit Behinderungen eine transparente, eindeutige und geprüfte Entscheidungshilfe bei der Urlaubsplanung bieten.

Informationen unter Telefon 030/23 55 19-0, [www.hessen-tourismus.de/barrierefrei](http://www.hessen-tourismus.de/barrierefrei) und [www.reisen-fuer-alle.de](http://www.reisen-fuer-alle.de)

### Camping für Best Ager

Die Natur genießen, den Tagesablauf frei gestalten und weiterziehen, wenn einem der Sinn danach steht – die ältere Generation hat die Vorteile des Campens schon längst für sich entdeckt. Seit Jahren stellen die 50- bis 60-Jährigen die größte Altersgruppe unter den Wohnmobilkäufern. Allerdings muss man sich hierfür nicht gleich einen eigenen Caravan zulegen. „Immer mehr Cam-

pingplätze bieten komfortable Übernachtungsmöglichkeiten in Mietwohnwägen oder Blockhütten“, berichtet Daniel Yates, Geschäftsführer der Campingbuchungsplattform Pitchup.com. Die Filterfunktion der Buchungsplattform, die mehr als 3.200 Campingplätze in 53 Ländern weltweit listet, lässt sich leicht bedienen. Mit ihrer Hilfe können Urlauber hundefreundliche Campingplätze ebenso mit einem Mausklick finden, wie Campingplätze mit Trockenraum, Hallenbad, Wellness-Angeboten oder barrierefreie Einrichtungen.

[www.pitchup.com/de/](http://www.pitchup.com/de/)

### Online barrierefreie Hotels finden

Hilfreiche Tipps für die Reiseplanung für Menschen mit Behinderung oder einen Urlaub mit Rollstuhl: Eine Auswahl an geeigneten Reisezielen und viele weitere wertvolle Hinweise finden sich im Internet auf der Website von „My-Handicap“: [www.myhandicap.de/barrierefrei-reisen/](http://www.myhandicap.de/barrierefrei-reisen/)

Wer auf der Suche nach rollstuhlgerechten und barrierefreien Hotels ist, deren Zimmer breit genug sind für Rollstühle, wo Rampen Hürden überwinden und man sich unproblematisch mit dem Rolli oder Rollator bewegen kann, wird im Internet zum Beispiel bei Fitreisen fündig.

[www.fitreisen.de/barrierefreie-hotels/](http://www.fitreisen.de/barrierefreie-hotels/),  
Telefon 069/40 58 85 88 oder bei  
VCH-Hotels: [www.vch.de/reisen.html](http://www.vch.de/reisen.html),  
Telefon 030/21 30 07-140.

Sonja Thelen